



Sandgrube und Steinbruch SSE von Gschwend

Status: schutzwürdig

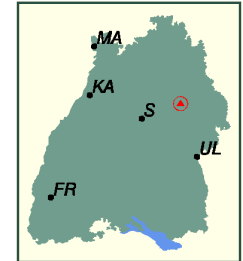
Land-/Stadtkreis: Ostalbkreis

Gemeinde: Gschwend
Gemarkung: Gschwend

TK25-Nr.: 7024 Gschwend
R/H-Werte: 3555430 / 5420750

Literatur:

Eisenhut, E (1971); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Direkt an der Zufahrtstraße nach Schlechtbach und ca. 1.400 m südsüdöstlich von Gschwend werden in einem Steinbruch/Sandgrube mürbe Sandsteine aus dem mittleren Bereich der Stubensandstein-Formation (km4) als Bausand abgebaut. In den weichen Sandsteinschichten ist eine bis 2 m mächtige braun-violette Ton-Siltsteinschicht eingelagert, in der kleine rinnenartige Einschnitte (Priele) zu erkennen sind, vor allem an der Oberkante der Schicht. Überlagert werden die Sandsteine von quartären Sanden.